

An Frau Bürgermeisterin Westkamp  
im Hause

Klever-Tor-Platz 1

46483 Wesel

Telefon: 0281 203 2720

linke-fraktion@wesel.de

[www.linksfraktion-wesel.de](http://www.linksfraktion-wesel.de)

Wesel, 13.09.2022

## **Antrag zur Berechnung des Mindestvolumens der Abfallbehälter**

Sehr geehrte Frau Westkamp,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel beantragt, die Abfallsatzung der Stadt Wesel / des ASG Wesel dahingehend zu ändern, dass bei der Ermittlung des Mindestvolumens der Abfallbehälter Gewerbe unberücksichtigt bleiben, die nur aufgrund von Photovoltaik-Anlagen angemeldet sind.

Der Ausbau erneuerbarer Energien ist eine wichtige und vergleichsweise kurzfristig zu realisierende Maßnahme auf dem Weg zur Klimaneutralität, zu der sich der Rat der Stadt Wesel verpflichtet hat. Es liegt also in unser aller Interesse, dass Photovoltaik-Anlagen überall dort installiert werden, wo es möglich und sinnvoll ist.

Immobilienbesitzer\*innen, die Strom ihrer Anlagen ins Netz einspeisen, müssen ein Gewerbe dafür anmelden. Für den Betrieb dieses Gewerbes fällt ganz offensichtlich kein zusätzlicher Abfall in nennenswerter Menge an. Aus diesem Grund sollte in diesen Fällen auf eine Anrechnung des Gewerbes bei der Ermittlung des Mindestabfallvolumens und der daraus erfolgenden Zuordnung von Anzahl und Größe der Abfallbehälter verzichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Wagner  
Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Hilmar Schulz